



## WEITERBILDUNG

## DIALOGPROZESSBEGLEITUNG

-auch als Bildungsurlaub buchbar-  
**in fünf Modulen**



Stadt Dortmund



## Warum Dialogprozessbegleitung?

Durch die Vermeidung von Bewertungen in Dialogprozessen entsteht eine Atmosphäre der Gleichwürdigkeit. Dadurch erlangen die Teilnehmenden Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und können ihr Entwicklungspotenzial entfalten. Die Weiterbildung qualifiziert dazu, selbst dialogische Prozesse in Gruppen, Teams und mit Einzelnen zu begleiten.

Eingeladen an der Weiterbildung teilzunehmen sind alle Menschen, die ihre dialogischen Kompetenzen, wie

- gegenseitigen Respekt zeigen
- zuhören und verstehen wollen
- sich authentisch mitteilen

stärken und von sich selbst erfahren möchten.

Der geschützte Vertrauensraum der Gruppe ermöglicht einen intensiven Austausch und echte Begegnungen. Achtsames Zuhören und erkundendes Fragen erzeugen ein Gefühl von Annahme und Verbundenheit. Unter diesen Bedingungen ist ein miteinander Lernen und persönliches Wachstum möglich.

Im Dialog werden Denkprozesse verlangsamt, so dass Gedanken, Annahmen und Bewertungen beobachtet und reflektiert werden können. Die gewonnenen Erkenntnisse tragen dazu bei, sich selbst besser zu verstehen und erleichtern somit jede Art von Beziehung.

### **(Beg)Leitung:**

Uta Nagel (Krankenschwester, Sozialmedizinische Assistentin, Heilpraktikerin, Gesundheitsmanagerin, Dialogprozess-Begleiterin (Facilitator))

Inge Willwacher (Pädagogin, HP in eigener Praxis für Psychotherapie und Familienberatung, Potentialentfaltungcoach nach Gerald Hüther, Dialogprozess-Begleiterin (Facilitator))



## Abschluss mit **Zertifikat oder Teilnahmebescheinigung**

Die Anforderungen an das Zertifikat umfassen\*:

- regelmäßige Teilnahme
- Begleitung eines Dialogs im Rahmen der „Dialog-Werkstatt“
- Praxisprojekt mit schriftlicher Reflexion
- Abschlusspräsentation
- Literaturstudium

\*nach dem Konzept „Eltern Stärken – Die dialogische Haltung in Seminar und Beratung“ von Johannes Schopp

Ein wesentlicher Anteil der Weiterbildung besteht aus Selbsterfahrungselementen, kann jedoch eine Therapie nicht ersetzen.



**Veranstaltungsort:** Heinrich-Schmitz-Bildungszentrum, Lange Str. 43, 44137 Dortmund

**Datum & Uhrzeit:** 15.-17. April, 13.-15. Mai, 10.-12. Juni, 09.-11. September, 11.-13. November 2024 (jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr)

**Kosten:** 1.500,00 € Seminarbeitrag ohne Verpflegung (Getränke wie Kaffee, Tee und Wasser sind inbegriffen)

**Es stehen begrenzt ermäßigte Plätze (1.000,00 €) für Mitarbeitende der Stadt Dortmund und des Forums Eltern und Schule (FESCH) zur Verfügung.**

**Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Teilnehmer\*innen begrenzt • Mindestteilnehmer\*innenzahl: 12**

**Zur Anmeldung [hier entlang](#) • Seminarnummer: 24-06-001**

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **15.03.2024** an.

**Eine spätere Anmeldung ist möglich, aber unsicher, da die Veranstaltung bereits voll sein kann.**

**Forum Eltern und Schule • 0231/14 80 11 (mo bis do von 09:00 – 15:00 Uhr) • [ab-fesch\[at\]w-f-sch.de](mailto:ab-fesch@w-f-sch.de)**

**Detaillierte Informationen, insbesondere inhaltlich, erhalten Sie bei**

**Uta Nagel ([utnagel\[at\]gmail.com](mailto:utnagel@gmail.com)) • Inge Willwacher ([info\[at\]ingewillwacher.de](mailto:info@ingewillwacher.de))**